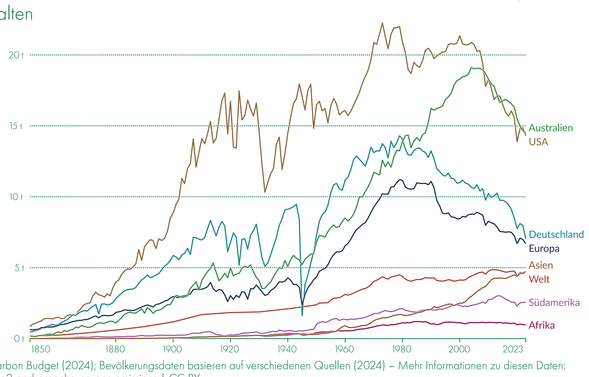
KLIMA
KOLLEKTE

Klimagerechtigkeit – Schlüssel zu einer fairen Zukunft

Das Konzept der Klimagerechtigkeit adressiert soziale, wirtschaftliche und politische Ungleichheiten, die der Klimawandel verstärkt. Es braucht Anerkennung der Ursachen und gezielte Unterstützung für die vom Klimawandel am stärksten betroffenen und am wenigsten verantwortlichen Länder. Während der Globale Norden die meisten Treibhausgase verursacht, trägt der Globale Süden die Hauptlast durch z. B. Dürren, Überschwemmungen und Nahrungsknappheit.

Pro-Kopf-CO_2-Emissionen:
Kohlendioxidemissionen (CO_2) aus fossilen Brennstoffen und der Industrie. Änderungen in der Landnutzung sind nicht enthalten



Datenquelle: Global Carbon Budget (2024); Bevölkerungsdaten basieren auf verschiedenen Quellen (2024) – Mehr Informationen zu diesen Daten: OurWorldinData.org/co2-and-greenhouse-gas-emissions | CC BY

Klimagerechtigkeit verlangt:

- **Verantwortung übernehmen:** Der globale Norden verursacht die meisten Emissionen und muss eine größere Verantwortung für die Bekämpfung der Klimakrise übernehmen.
- **Solidarität zeigen:** Besonders betroffene Länder und Gemeinschaften brauchen Unterstützung für Anpassung und nachhaltige Entwicklung. Marginalisierte und indigene Gruppen müssen in Entscheidungen, die ihre Zukunft betreffen, einbezogen werden.
- **Zukunft sichern:** Lösungen müssen sicherstellen, dass heutige und kommende Generationen in einer lebenswerten Welt aufwachsen können.